

A 6 – 002322/2003-0029

Graz, 13.01.2009

**Betreff:** „Rechtliche Vertretung von unbegleiteten mj. AsylwerberInnen und Fremden (Projekt UMA)

Ausschuss für Kinder, Jugendliche, Familien und Sport

BerichterstatteIn:

**Projektgenehmigung für den Abschluss einer zweijährigen Vereinbarung**

**für den Zeitraum: 01.04.2009 bis 31.03.2011**

plus der Option auf die Verlängerung für ein weiteres Jahr

**FIPOS 1/43900/728310**

**Gesamtaufwand maximal: € 204.600,--**

.....

B e r i c h t  
an den  
Gemeinderat

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 02.07.1998 wurde die gesetzlich vorgesehene rechtliche Vertretung und psychosoziale Betreuung von unbegleiteten minderjährigen AsylwerberInnen und Fremden der Caritas übertragen. Grund für die Übertragung an die Caritas war insbesondere, dass diese über die nötigen Fachkenntnisse, ein weltweites Ressourcennetz und eigene DolmetscherInnen verfügt und auf Grund dieses Umstandes diese Aufgaben besser und kostengünstiger erfüllen kann als das Fachamt. Die ursprüngliche Vereinbarung wurde mehrmals verlängert. Die auf den GR-Beschluss v. 14.12.2006 basierende Vereinbarung betraf nur mehr die rechtliche Vertretung der unbegleiteten minderjährigen AsylwerberInnen und Fremden und lief am 31.12.2008 aus.

Auf Grund des Umstandes, dass es sich um die Vollziehung einer gesetzlich übertragenen Aufgabe im Rahmen des Asylgesetzes bzw. des Fremdenpolizeigesetzes handelt, ist weiterhin eine bestmögliche Vertretung dieser besonders schutzwürdigen Minderjährigen erforderlich.

Auf Grund des BvergG 2006, welches seit 1.1.2007 als Rechtsgrundlage für öffentliche Auftraggeber im Vollzugsbereich der Länder im Hinblick auf nicht prioritäre Dienstleistungen in Geltung ist, ist für diese Auftragsvergabe nun zwingend eine öffentliche Ausschreibung vorgesehen.

Da ein Vergabeverfahren erst nach Bereitstellung der budgetären Mittel eingeleitet werden kann, wurde die Caritas der Diözese Graz-Seckau von 1.1.2009 – 31.03.2009 mittels Direktvergabe für die rechtliche Vertretung der unbegleiteten minderjährigen AsylwerberInnen und Fremden beauftragt.

Um eine kontinuierliche Arbeit gewährleisten zu können, soll der Auftrag mehrjährig vergeben werden und ist beabsichtigt den Dienstleistungsauftrag im Zuge eines einstufigen

Verhandlungsverfahrens für zwei Jahre plus der Option auf eine Verlängerung für ein weiteres Jahr zu vergeben.

Da dieser Auftrag die Budgetmittel mehrerer Jahre betrifft soll mit der vorliegenden Projektgenehmigung die Zustimmung des Gemeinderates zur Durchführung des Vergabeverfahrens für diesen Zeitraum eingeholt und mit der gleichzeitig im Wege der Finanzdirektion eingeholten Projektgenehmigung die entsprechenden Finanzmittel gesichert werden.

Hinsichtlich der Kosten dieser Vereinbarung ist für das erste Vertragsjahr von € 65.500,- plus einer jährlichen Kostensteigerung von 4% für die Folgejahre, somit von € 68.200,- für das 2. Vertragsjahr und €70.900,- für das optionale 3. Jahr, somit insgesamt von €204.600,- auszugehen. Dazu ist festzuhalten, dass für das erste Vertragsjahr Basis für die Budgeterstellung der für das Jahr 2009 vorliegende, beiliegende Finanzplan der Caritas ist. Dazu lässt sich feststellen, dass eine Abschätzung des Vertretungsbedarfs zwar äußerst schwierig ist, jedoch auf Grund des von der Caritas zusammengestellten Zahlenmaterials betreffend die Entwicklung der KlientInnenzahlen der letzten Jahre schlüssig aufgezeigt wurde, dass trotz gesunkener Zahl der Neukontakte der Arbeitsaufwand in den letzten Jahren nahezu gleich geblieben ist. Diese Zahlen verstehen sich jedenfalls als Maximalzahlen und soll in der geplanten Vereinbarung daher eine entsprechende Klausel zur Rückzahlung etwaiger nicht verbrauchter Mittel aufgenommen werden.

Der entsprechende Auftrag wird im Sinne des Vergaberechts dem Vergabenausschuss des Gemeinderates zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Auf Grund der obigen Ausführungen wird der

#### A n t r a g

gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

Die **Projektgenehmigung** zum Abschluss einer Vereinbarung betreffend das Projekt „**Rechtliche Vertretung von unbegleiteten minderjährigen AsylwerberInnen und Fremden**“ mit einem nach dem Bundesvergabegesetz 2006 zu beauftragenden Unternehmen für den Zeitraum 01.04.2009 bis 31.03.2011 plus der Option auf eine Verlängerung für ein weiteres Jahr mit einem maximalen Gesamtaufwand von € 204.600,- **wird erteilt.**

Die Bearbeiterin:

Die Abteilungsvorständin:

Dr. Barbara Götz

Mag. Ingrid Krammer

Der Stadtsenatsreferent:

Detlev Eisel-Eiselsberg

Beilage  
Finanzplan 2009



Finanzplan UMA  
2009.doc (45 KB...

Der Gemeinderatsausschuss für Kinder, Jugendliche, Familien und Sport hat in seiner Sitzung am ..... den vorstehenden, von der Magistratsabteilung 6 ausgearbeiteten, Antrag vorberaten.  
Der Ausschuss stimmte diesem Antrag zu.

Die Vorsitzende des Gemeinderatsausschusses  
für Kinder, Jugendliche, Familien und Sport:

Die Schriftführerin:

